

Probleme durch Beurteilung (Bay)

Beitrag von „webe“ vom 26. Mai 2011 16:55

Zitat von Beurteilungstief

Mein Chef meinte bei der Eröffnung, er wollte mir eigentlich eine 3 geben, hätte diese aber nicht beim MB durchsetzen können. Ich sei noch nicht lange genug dabei, um eine 3 zu erhalten.

Deinem Schulleiter ist doch eigentlich nichts vorzuwerden. Er hat dich mehrfach gelobt, dir sogar erklärt, dass deine Leistungen eigentlich einer 3 entsprächen (womit er sich schon ganz schön weit aus dem Fenster gelehnt hat, denn solltest du tatsächlich der Beurteilung widersprechen und das mit anführen, bekäme er ziemlichen Gegenwind aus den oberen Etagen), er aber aus Gründen, die er selbst nicht zu verantworten hat, dir diese Note nicht geben kann, da nur so und so viel Prozent jeder Notenstufe vergeben werden dürfen.

In diesem Falle ist - so ungern ich das sage - vermutlich tatsächlich mal "das System" schuld, und zwar in Form jener Quotenregelung die vermutlich aus wirtschaftlichen Gründen existiert. Wenn alle auf einmal die guten Beurteilungen erhalten würden, die sie verdienten, gäbe es bald ziemlich viele Anwärter auf Beförderungsstellen, die natürlich keiner bezahlen will.

Das ist nichts persönliches. Und du solltest es auch nicht als persönlich empfinden, denn du wirst noch ziemlich viele Ungerechtigkeiten zu erdulden haben. Wenn dich das jedes Mal so aus der Bahn wirft, wirst du ein sehr unglücklicher, verbitterter Mensch werden - isses nicht wert.

Du hast diesmal die - nicht ganz so gute - Note bekommen, weißt aber, dass du beim nächsten Mal, wenn du das entscheidende Kriterium Dienstalter erfüllst, besser abschneiden wirst. Außerdem wurdest du ausdrücklich gelobt und weißt, dass deine Arbeit durchaus wahrgenommen und geschätzt wird. Sind doch gut Aussichten.